

Pressemitteilung

Neuaufgabe wegen des großen Erfolgs

ABO Wind bietet für weitere 5 Millionen Euro Genussrechte an

(Wiesbaden, 18. Oktober 2011) Bereits seit sieben Jahren investieren Anleger mit Beträgen ab 2.500 Euro bei ABO Wind in die Vorfinanzierung von Projekten zur klimafreundlichen Stromproduktion. Rund 1.300 Anleger besitzen aktuell fest verzinsliche Genussrechte der ABO Wind-Gruppe mit einem Volumen von 12,5 Millionen Euro. Nun legt der renommierte Projektentwickler für weitere fünf Millionen Euro Genussrechte auf.

„Der weitere Ausbau erneuerbarer Energien genießt europaweit hohe Priorität – und wir arbeiten an mehr Projekten als je zuvor“, begründet ABO Wind-Vorstand Dr. Jochen Ahn die weitere Tranche. Emittentin ist die ABO Wind Mezzanine II GmbH & Co. KG. Die ABO Wind AG garantiert die jährliche Zinszahlung in Höhe von 8 Prozent. Zusätzlich erwartet die Zeichner eine Gewinnbeteiligung in Höhe von 0,2 Prozent. Kündbar ist das Genussrecht erstmals zum 31.12.2016 – danach jährlich.

Der anhaltende und große Erfolg der erneuerbaren Energien führt zu wachsenden Projektvolumina bei ABO Wind und legt eine Ausweitung der Finanzierung mittels Genussrechten nahe. ABO Wind-Kunden haben mit dieser Geldanlage ausschließlich positive Erfahrungen gemacht und entsprechend großes Interesse an einem neuen Angebot – zumal die Ausgestaltung des ABO Wind-Genussrechts das unternehmerische Risiko minimiert. Von einem „attraktiven Investment“ spricht denn auch der ECO-Reporter, ein unabhängiges Internetportal für nachhaltige und ökologische Geldanlagen, und empfiehlt das Genussrecht zur Zeichnung.

Das Geld der Anleger wird als kurz- bis mittelfristiges Darlehen an wechselnde Projektgesellschaften innerhalb des Konzerns weitergereicht. Dort dient es zur Zwischenfinanzierung des Eigenkapitals, so lange bis ein langfristiger Investor die Windparks erwirbt. „Gerade in den Zeiten der Finanzkrise benötigen Banken und Investoren für ihre Entscheidungen viel Zeit“, berichtet Dr. Ahn. „Wir erzielen einen Wettbewerbsvorteil, wenn wir unsere Projekte derweil vorantreiben. Zumal sich Windparks, die bereits im Bau oder sogar in Betrieb sind, besser verkaufen lassen als solche im Projektstadium.“

Seit 15 Jahren entwickelt ABO Wind europaweit mit großem Erfolg Windparks und in kleinerem Umfang Biogasanlagen. 300 Anlagen mit 500 Megawatt Nennleistung hat die Wiesbadener Firma in Frankreich, Irland und Deutschland ans Netz gebracht. Aktuell bearbeiten 175 Mitarbeiter in neun Ländern Projekte mit einer Kapazität von rund 1.300 Megawatt. Die Vielzahl der geplanten Parks stellt sicher, dass das Genussrechtskapital stets sinnvoll eingesetzt wird und die hohen Zinsen erwirtschaftet.

Verkaufsprospekt, Zeichnungsschein und weitere Unterlagen stehen auf der Internetseite www.abo-wind.de zum Herunterladen bereit.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

ABO Wind AG, Alexander Koffka, Unter den Eichen 7, D-65195 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 2 67 65 - 515, Fax: 06 11 / 2 67 65 - 599

alexander.koffka@abo-wind.de